

Amtsblatt Chemnitz

Das Tietz S.2

Die wesentlichen Inhalte des Konzeptes für das Tietz lesen Sie hier.

Open Air S.2

Einen furiosen Saisonauftakt der Chemnitzer Theater erleben am Samstag etwa 5000 Gäste.

Mobilität S.3

Zur Europäischen Mobilitätswoche findet am 20. Sept. ein Aktionstag am Rathaus statt.

Behördenfest S.3

Behörden laden zum 11. Sommerfest auf das Gelände des Wesserschlosses Klaffenbach ein.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe neun Ausschreibungen.

Den Faden aufnehmen

Tage der Industriekultur rücken vom 13. bis 15. September die Textilwirtschaft in den Blickpunkt

Zu keiner anderen Zeit lassen sich die Industriegeschichte und die permanente Weiterentwicklung der Stadt so eindrucksvoll erleben wie zu den Tagen der Industriekultur. Industriemuseen und -denkmäler sowie innovative Industrieunternehmen bieten den Besuchern eine spannende Reise durch die Vielfalt der Industrieanlagen von gestern und heute. Auch die Chemnitzer Innenstadt wird zum Schauplatz für Industrial Art mit Varieté, Artistik und Bandoneon-Orchester.

Vom 13. bis 15. September 2013 verknüpft Chemnitz die industrielle Tradition der Stadt mit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von heute und den Entwicklungen für die Zukunft zu den Tagen der Industriekultur.

Die Besucher können in diesem Jahr »den Faden aufnehmen«. Bei der vierten Auflage des deutschlandweit einzigartigen Events steht die Chemnitzer Textilwirtschaft im Fokus.

Vom Bleichprivileg im Mittelalter über die erste Fabrik nach englischem Vorbild auf kontinentaleuropäischem Boden im 18. Jahrhundert, der Bernhardschen Spinnerei, bis zum Sächsischen Textilforschungsinstitut, in dem Wissenschaftler heute unter anderem technische Textilien entwickeln, zieht sich die Verbindung der Chemnitzer Geschichte, Gegenwart und Zukunft zur Textilwirtschaft.

Rund ums Chemnitzer Rathaus können sich Besucher für drei Tage auf eine kunterbunte Zeitreise entführen lassen – mehr als 100 Jahre geht es zurück in die Geschichte auf einen klassischen Jahrmarkt zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Mit histori-



Im Industriemuseum an der Zwickauer Straße kann zu den Tagen der Industriekultur eine Frühschicht gelegt werden.
Foto: Archivfoto Sven Gleisberg

schen Kettenfliegern düst man über den Platz. Akrobatik, Figurentheater und Musik aus den Goldenen Zwanziger Jahren laden zum Schauen und Staunen ein.

Gründerzeitmarkt

Die technikhistorischen Museen der Stadt präsentieren ihre Schätze, darunter eine Feldbahn aus dem Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, die auf einer 100 Meter langen Strecke vor dem Rathaus unterwegs ist.

Das Bühnenprogramm lockt zum Beispiel mit Comedy Akrobatik, Jazz, Modenschau und einem Tanzabend mit dem Dresdner Ballhaus Ensemble am Samstag.

Am 13. September 2013 öffnen Unternehmen, Gewerbestandorte, Forschungseinrichtungen und Museen der Stadt ihre Tore für Einblicke in heutige Industrieproduktion und For-

schung für morgen.

Am Vormittag kommen bei der »Frühschicht« zunächst die jüngsten Besucher zum Zuge, während bei der »Spätschicht« am Abend dann alle Altersgruppen willkommen sind.

Früh- und Spätschicht

Unter den Gastgebern findet sich das Sächsische Textilforschungsinstitut Chemnitz (STFI), das Einblicke in die Zukunft der technischen Textilien gibt. Start-ups im Technologie Centrum Chemnitz, kommunale Anbieter wie eins energie, Traditionsunternehmen wie Niles Simmons oder UNION Werkzeugmaschinen und Weltkonzerne wie die Siemens AG laden Besucher zu Führungen und begleitenden kulturellen Programmen ein.

Ein Mix aus Wissen und Unterhaltung sind die »Industriewelten« bei den Tagen der Industriekultur. In diesem

Jahr sind sie in der Jugendherberge Chemnitz »eins« zu Gast.

Industriewelten

Bei den »Industriewelten« wird der traditionsreiche Ort durch Vorträge zur Geschichte des Hauses und die Re-Industrialisierung von Deutschland ebenso zusätzlich belebt wie mit interaktivem Workshop zum Thema »Kleider machen Leute« und Beat-Box-Workshop sowie der Filmdokumentation »Chemnitz bedruckt Kattun«.

Dazwischen gibt es Musik – der ehemalige Stipendiat der Robert-Schumann-Philharmonie und mehrfache Gewinner bundesweiter Musikwettbewerbe, Lukas Grunert, bringt mit seiner Percussion-Performance Sitzmöbel ins Schwingen und das Publikum gleich mit. Alle Informationen finden Sie unter www.industriekultur-chemnitz.de

Konzept für DASTietz liegt vor

Der Leiter des Eigenbetriebs Das TIETZ, Bernd Ruscher, und Kulturbürgermeister Philipp Rochold haben heute die Inhalte des TIETZ-Konzeptes vorgestellt, mit dem die Zukunft des Hauses gesichert werden soll. Kernpunkt ist der eigene Beitrag des TIETZ, die internen Abläufe zu optimieren, ohne dass es zu deutlich spürbaren Leistungseinschränkungen der Einrichtungen für die Chemnitzer kommt.

Das Konzept ist notwendig, weil der Zuschussbedarf des TIETZ in den vergangenen Jahren stets gestiegen ist. Derzeit liegt er bei 7,8 Millionen Euro jährlich. Die Einnahmen der drei Einrichtungen belaufen sich pro Jahr auf 1,4 Millionen Euro. Ohne ein Gegensteuern wäre die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs ab 2014 gefährdet. Es drohen sowohl die Nichtgenehmigung des Haushaltes der Stadt durch die Landesdirektion als auch ein Ungleichgewicht zu den anderen großen Kulturinstitutionen der Stadt.

»Die Verwaltung selbst hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Ekko einen strikten Sparkurs verordnet, das Theater ist zu einschneidenden Maßnahmen gezwungen. Auch das TIETZ muss ebenso wie die anderen Kulturinstitutionen seinen Beitrag leisten«, so Bürgermeister Philipp Rochold. Im Gegensatz zum Theater sind jedoch für das TIETZ Haustarifverträge tarifvertraglich ausgeschlossen. Damit bleibt für dengrößen Etablierte, die Personalkosten, nur der Weg des schrittweisen Personalabbaus über altersbedingtes Ausscheiden und natürliche Fluktuation. Bei rund 100 Beschäftigten ist in den nächsten vier Jahren ein Stellenabbau um sieben Stellen vorgesehen. Damit wäre der Personalbestand dann genauso hoch wie zur Eröffnung des Hauses im Jahr 2004. Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen. Weiter S. 2

Start in die neue Spielzeit

Mit der Premiere der Oper »Le Grand Macabre« von György Ligeti eröffnet das Chemnitzer Opernhaus am 28. September, 19.30 Uhr die neue Spielzeit 2013/14. Die nächsten Vorstellungen der Oper in zwei Akten sind am 2. und 19. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im Opernhaus zu sehen.

Neuer Stadtteilpark

Am vergangenen Freitag wurde von der GGmbH der neue »Stadtteilpark Fürstenstraße - Mein Lieblingsplatz im Yorckgebiet« seiner Bestimmung übergeben. Auf über 8000 Quadratmetern entstand eine Spiel- und Erholungsfläche für Kindertagesstätten, Anwohner und Schulen.

»Henry van de Velde at Home«

Die Henry van de Velde Gesellschaft lädt zur Vernissage mit Buchpräsentation am 19. September, 19 Uhr, in die Villa Esche. Die Veranstaltung steht unter Schirmherrschaft des Botschafters des Königreichs Belgien und findet anlässlich des Jubiläumsjahres statt.

1. Sinfoniekonzert der Philharmonie

Zum 1. Sinfoniekonzert der Saison 2013/14 lädt die Robert-Schumann-Philharmonie am 18. und 19.9. jeweils 20 Uhr in den Großen Saal der Stadthalle ein. Es wird die Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique« von Pjotr. I. Tschaiowsky zu Gehör gebracht.

16. Familienradtour »Vital & Mobil«

Der Startschuss für die 16. Familienradtour »Vital und Mobil« fällt am 15. September, 10 Uhr, am Wall zwischen Rotem Turm und Theaterstraße. Fragen werden unter radverkehr@stadt-chemnitz.de beantwortet. Einzelheiten und den Streckenplan finden Sie auf Seite 3.

Furioser Saisonauftakt



Rund 5000 Gäste verfolgten am Samstagabend bei spätsommerlichen Temperaturen das Open-Air-Konzert auf dem Chemnitzer Theaterplatz. Die Robert-Schumann-Philharmonie und der Chor der Chemnitzer Oper gaben einen Vorgeschmack auf die Stücke der neuen Theatersaison. Es erklangen Ausschnitte aus Opern von Guisepppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Wagner. Besonders begeisterten die Musicalmelodien aus »Aida« von Elton John mit Texten von Tim Rice. »Aida« steht ab 3. Oktober wieder auf dem Programm des Opernhauses. Das Open-Air-Konzert war der Höhepunkt zum Abschluss des Theaterfestes 2013 und gipfelte auch dieses Jahr in einem faszinierenden Feuerwerk, welches diesen Theatertag krönte.

Foto: Dieter Wuschanski

Marianne-Brandt-Wettbewerb

Im Industriemuseum Chemnitz dreht sich seit vergangenen Samstag alles um modernes Design. Zum 5. Internationalen Marianne-Brandt-Wettbewerb wurde unter dem Motto »Poesie des Funktionalen« die feierliche Preisverleihung und die Eröffnung der Ausstellung vorgenommen. Der Marianne-Brandt-Wettbewerb wird aller drei Jahre ausgeschrieben. Er richtet sich an junge Künstler aus aller Welt und umfasst unter anderem die Kategorien Produktgestaltung und Fotografie. Die Exponate reichen von futuristischem Schmuck über ausgefallene Vasen bis zu fotografischen Werken. Die Designausstellung ist bis Anfang Oktober im Industriemuseum zu sehen. ■

Benefizlauf und Jubiläum

Zur bundesweiten Aktion »wir laufen für UNICEF« veranstalten die **Grundschule Borna** und das **SPFZ Chemnitzer Körperbehindertenschule** am 13. September einen Benefizlauf zugunsten des UNICEF-Bildungsprojektes »Schulen für Afrika«. Der Startschuss fällt 13 Uhr. Die Teilnehmer suchen sich Sponsoren wie Eltern, Freunde, Geschäftsinhaber, die für jeden gelaufenen Kilometer einen Betrag spenden. Die Schülerinnen und Schüler folgen einem Aufruf des Team-Managers der Fußballnationalmannschaft Oliver Bierhoff, Schirmherr der Aktion. In den Ländern südlich der Sahara geht jedes dritte Kind nicht zur Schule. Mit einer Festveranstaltung und einem Tag der offenen Tür wurde letzten Samstag das 60. Jubiläum der Chemnitzer **Sportschule** gefeiert. Ehrengäste waren die Sächsische Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth und Bürgermeister Philipp Rochold. ■

Rotary Club ehrt »Große Chemnitzer«

Die Rotarier vom RC Chemnitz übergeben am 14. September, 11 Uhr, am Roten Turm sechs weitere Denkmal-Platten »Großer Chemnitzer«. Gleichzeitig eröffnet der Rotary Club eine Ausstellung im Roten Turm. Sie ist zu den Tagen der Industriekultur am 14.09. von 11 - 18 Uhr und am 15.09. von 10 - 16 Uhr geöffnet. Zur Übergabe der neuen Platten und zur Ausstellungseröffnung erscheint eine aktuelle Broschüre, die alle bisher und neu geehrten »Großen Chemnitzer« vorstellt. Die »Neuen« sind Johann Samuel Schwalbe, Johann Ritter von Zimmermann, Martha Schrag, Wilhelm August Mejo, Stadtbaurath Richard Möbius und der Physiker Adolf Ferdinand Weinhold. Führungen im Roten Turm können bei der Tourist-Information oder unter © 0371/690 680 vereinbart werden. ■

Konzept für DAStietz liegt vor

Zuschuss der Stadt soll ab 2015 um über 1 Million Euro steigen.

Wesentliche Eckpunkte sind: Keine betriebsbedingten Kündigungen, Optimierung der Arbeitsabläufe, Einnahmeerhöhungen der Stadtbibliothek, Werbung für attraktive Kursangebote an der Volkshochschule und die Nutzung von Fördermöglichkeiten.

Die weiteren Vorschläge, die in enger Abstimmung mit den Einrichtungsleitern entstanden sind, sehen beispielsweise eine Schließung des Infotresens im Erdgeschoss verbunden mit einer Neuorganisation der dort derzeit bestehenden Angebote. Ebenfalls vorgeschlagen wird eine moderate Gebührenerhöhung in der Stadtbibliothek für Erwachsene. Der Jahresbeitrag soll von 18 auf 23 Euro pro Jahr steigen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre nutzen die Stadtbibliothek aber weiterhin kostenlos.

Zudem sollen e-Learning-Angebote, die durch andere Institutionen angeboten werden, nicht fortgeführt wer-

den. Die Rücksortierung von Medien erfolgt künftig nicht mehr durch geringfügig Beschäftigte, sondern die Mitarbeiter selbst. Eine weitere Maßnahme ist die Schließung der Zweigbibliothek Einsiedel: »Analysiert man die Besucherzahlen, so wäre es aus rein betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvoll gewesen, alle drei Zweigbibliotheken – Yorck, Vita-Center und Einsiedel – zu schließen«, so Eigenbetriebsleiter Bernd Ruscher. »Wir wollen jedoch auch die demografischen Gegebenheiten in Chemnitz berücksichtigen. Deshalb schlagen wir die am wenigsten genutzte Zweigbibliothek in Einsiedel zur Schließung vor, die derzeit weniger als 300 Personen genutzt wird. Kompensiert werden soll diese Schließung durch den verstärkten Einsatz des mobilen Bringdienstes und durch das Anfahren des Ortsteils durch den Bücherbus.«

Bei der Volkshochschule soll die Auslastung der Kurse durch gezielte Werbung erhöht werden. Außerdem werden die Mindestteilnehmerzahlen geprüft. Angebote wie Aquafitnesskurse oder Ausgrabungsführungen sollen künftig auch von der Volkshochschule angeboten werden, die dafür anders als die bisherigen Anbieter Förder-

mittel in Anspruch nehmen kann. Derzeit hat das Museum für Naturkunde wochentags von 10 bis 20 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Vorgeschlagen wird, die Öffnungszeiten auf 9 bis 17 Uhr wochentags zu reduzieren. Die Öffnungszeiten am Wochenende bleiben unverändert.

Insgesamt müsste bei Umsetzung des Konzepts des TIETZ und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Zuschuss der Stadt an Das TIETZ ab 2015 um ca. 1,1 bis 1,2 Mio. Eur jährlich auf 8,6 Mio. Euro (2015 und 2016) und 8,7 Mio. Euro (2017) erhöht werden. 2014 soll die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes durch Umsetzung der geplanten Maßnahmen und die Nutzung der vorhandenen liquiden Mittel gesichert werden. Die benötigte Zuschusserhöhung ab 2015 bedeutet, dass dafür in anderen Bereichen der Stadt Einsparungen erbracht werden müssen.

Abstand genommen wird von der geplanten Eingliederung der Musikschule und des Kulturbüros ins TIETZ. Hier soll, da sich die Synergieeffekte nicht ausreichend darstellen, deren künftige

Positionierung mit dem Kultur- und Sportausschuss diskutiert werden. Hierbei werden auch die Ergebnisse der derzeit laufenden Strukturuntersuchung einbezogen. »Uns ist wichtig, dass wir den Stadträtinnen und Stadträten die Möglichkeit geben, das Konzept für das TIETZ im Zusammenhang mit den notwendigen Schritten im Theater und damit aus gesamtstädtischer Perspektive zu betrachten. Die Beschlussfassung zum Theater ist für die Stadtratssitzung am 18. September 2013 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt liegen die Vorschläge für das TIETZ ebenfalls auf dem Tisch und können von den Stadträtinnen und Stadträten in ihre Überlegungen mit einbezogen werden«, so Philipp Rochold. »Die Situation ist nicht einfach, aber ich bin sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, das TIETZ sowohl wirtschaftlich zu stabilisieren als auch ein gutes Angebot zu garantieren«, so Bernd Ruscher.

Über den vorgeschlagenen Weg für das TIETZ soll der Stadtrat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2013 entscheiden. Den Fraktionen ist das Konzept bereits vergangenen Mittwoch vorgestellt worden. ■

Nachwuchs im Chemnitzer Tierpark

Auch wenn die Nachwuchssaison in unseren gemäßigten Breiten längst vorbei ist, gibt es im Tierpark immer Jungtiere zu beobachten, denn manche Tiere sorgen ganzjährig für Nachwuchs.

Im August kam ein männliches Fohlen (Foto: Tierpark, Dr. Riedel) bei den Hauseseln zur Welt. Für seine Mutter ist es das erste Jungtier. Die Bennettkängurus haben auch Nachwuchs bekommen. Das männliche Jungtier ist schon oft außerhalb des mütterlichen Beutels anzutreffen, begibt sich aber zum Mittagsschlafchen noch gern dorthin. Bennettkängurus kommen nach einer Tragzeit von etwa 30 Tagen und mit einem Gewicht von weniger als einem

Gramm auf die Welt. Der Kleine krabbelt in den Beutel, saugt sich an einer Zitze fest und verbringt dort die nächsten Monate, bis er mit vier bis fünf Monaten das erste Mal den Kopf aus dem Beutel steckt und ihn dann mit neun Monaten ganz verlässt. Lohnenswert ist immer ein Besuch bei den Erdmännchen. Der vierköpfige Nachwuchs vom Juni ist äußerst quirlig und beschäftigt die ganze Gruppe, die aus drei erwachsenen Tieren und den im Januar geborenen vier Geschwistern besteht. Für diese ist es sehr wichtig, Erfahrung im Umgang mit den Kleinen zu gewinnen, denn sie unterstützen die Erwachsenen bei der Aufzucht. ■



Zum 16. Mal »Vital & Mobil«



16. Auflage Familienradtour »Vital und mobil« erstmals innerhalb der Europäischen Mobilitätswoche

Für die 16. Familienradtour »vital und mobil« fällt am 15. September, 10 Uhr, der Startschuss am Wall zwischen Rotem Turm und Theaterstraße. Die Veranstaltung findet erstmals innerhalb der Europäischen Mobilitätswoche statt. Die Radtour musste wegen des Hochwassers auf den Herbst verschoben werden.

Für Radbegeisterte ist sie längst kein Geheimtipp mehr, jährlich schwingen sich bis zu 1000 Männer, Frauen und Kinder auf ihre Bikes. Vor dem Start werden an die Teilnehmer T-Shirts und Verpflegungspakete verteilt. Kurzentschlossenen bietet der Verein Chemnitzer Stadtfahrrad Leihfahrräder an.

Streckenführung

Auch um Pannenhilfe kümmern sich die Vereinsmitglieder, während Polizei und Rettungsdienst für Sicherheit auf der Strecke sorgen. Zuerst führt die Tour über eine 9 km

lange Strecke vom Stadtzentrum über die Reichenhainer Straße und die Werner-Seelenbinder-Straße direkt zum Vita-Center. Hier empfiehlt der Veranstalter für Familien mit Kindern unter 8 – 10 Jahren, die Angebote auf dem Parkdeck des Centers zu nutzen.

Nach kurzer Wartezeit zum Sammeln, beginnt dann die 24 km lange Rundfahrt über die Stollberger Straße und die Wolgograder Allee vorbei am Pfarrwald in Richtung Harthau und dann zur Reichenhainer Straße.

Dort passieren die Teilnehmer den städtischen Friedhof, dann weiter nach Gablenz; über Charlottenstraße und Geibelstraße führt die Strecke zur Augustusburger Straße, tangiert dort das Rückgebiet bevor in Richtung Innenstadt geht. Zuvor biegt das Peloton ab zum Park der Opfer des Faschismus vorbei am Schauspielhaus, über den Bernsbachplatz und zur Heinrich-Lorenz-Straße. Hier ist das Stadtparkgrün erreicht, Zeit auch für weniger sportliche Fahrer durchzuschauen, bevor es hinauf in Richtung Wladimir-Sagorski-Straße geht. Dort können die Teilnehmer dann auf dem Parkdeck im Rahmen des Radfahrfestes, einen Imbiss zu sich nehmen und sich bis etwa 15 Uhr über neuste Fahrradentwicklungen informieren oder an interessanten Spielangeboten teilnehmen.

Sicher ans Ziel

Die Veranstalter bitten die Teilnehmer der Familienradtour »vital und mobil« sich an die Anweisungen der Polizei und der Ordner zu halten und Rücksicht auf unsichere Teilnehmer zu nehmen. Dringend wird gebeten, die Anweisungen der Veranstalter zu befolgen.

Rund 50 Freiwillige, allein 20 kommen vom DRK, haben sich als Ordner

gemeldet. Ihnen, wie auch allen Sponsoren, Helfern und Beteiligten gilt der Dank der Veranstalter. Denn ohne diese breite Unterstützung ist eine solche Aktion kaum zu realisieren.

Um den allgemeinen Versicherungsschutz für die Teilnehmer zu gewährleisten, bitten die Veranstalter folgende Regeln zu befolgen:

- Grundsätzlich sind die Vorschriften der StVO zu beachten.
- Anforderungen der StVZO an das Fahrrad ist zu entsprechen.
- Den Anweisungen der Polizei ist Folge zu leisten.
- Den Anweisungen der Ordner (gelbe Westen / Ordneraufkleber) ist ebenfalls Folge zu leisten.
- Die Rücksichtnahme auf unsichere Teilnehmer wird vorausgesetzt.
- Auf Straßen ist nur die rechte Fahrspur zu nutzen.
- Wer das führende Polizeiauto bzw. die Ordner an der Spitze überholt (erkennbar an gelber Warnweste), verlässt die Veranstaltung und fährt auf eigene Verantwortung.
- Vor Kreuzungsquerungen an Hauptstraßen sammelt sich die Gruppe und wartet auf Anweisungen der Polizei und Ordner.
- Die Teilnehmer der Radtour haben sich in der Anfahrt zum Start (Markt/Neumarkt) entsprechend den Vorschriften der StVO zu verhalten.

Am Vita-Center (Wladimir-Sagorski-Straße) sind ausschließlich der Geh- und Radwegbereich zu nutzen. Verzicht auf Radfahrer während der Fahrt auf eine weitere Teilnahme, so müssen diese eigenverantwortlich für die Weiterfahrt auf dem Teilnehmerfeld ausscheren.

Fragen zur Radtour werden per E-Mail: radverkehr@stadt-chemnitz.de und unter ☎ 0371/488-6681 beantwortet. ■

Stadtteilstfest am Luisenplatz

Am 14. September von 14 bis 20 Uhr findet das 12. Fest der Stadtteile Schloßchemnitz, Kaßberg und Altendorf statt. Unter dem Motto »Gemeinschaft macht stark« bereiten Anwohner, Vereine und Institutionen, Gewerbetreibende, Schüler und Lehrer ein Programm mit bunten Angeboten an über 45 Stunden vor. Die Organisation des 12. Stadtteilstfestes leiteten auch in diesem Jahr die Mitarbeiter des Quartiermanagement »Stadteingang« und das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 unter Trägerschaft des Vereins Neue Arbeit Chemnitz. Am Luisenplatz wird an den Ständen ab 14 Uhr die Wiese zum Tummelplatz. Von Geschicklichkeitsspielen, Ponyreiten, Kinderschminken über Luftballonmodellen, Rasta-Zöpfe-Flechten, afrikanische Holzkunst und Schmuck, Glücksrad und Tombola ist für jeden etwas dabei. Zur Stärkung gibt es Köstlichkeiten aus der internationalen Küche und vom Grill. Das Bühnenprogramm lädt bis 20 Uhr zu einem Potpourrie aus internationalen Rhythmen. Weitere Informationen im Bürgerzentrum Leipziger Straße 39, bei Quartiermanagerin Annett Illert unter ☎ 0371/3350520 oder per E-Mail illert@buelei3.de. ■

Wochen- und Trödelmarkt

Der Wochenmarkt macht Platz für die Tage der Industriekultur und ist deshalb vom 12. bis 14. September auf dem Neumarkt am Chemnitzer Rathaus zu finden. Geöffnet hat er donnerstags und freitags von 9 bis 17 und samstags von 8 bis 13 Uhr. Der nächste Trödelmarkt findet am 15. September von 9 bis 15 Uhr am Rathaus statt. Für die Stärkung von Trödlern und Besuchern ist wie immer bestens gesorgt. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Wer dabei sein will, findet sich einfach am Sonntag, 7 Uhr, am Rathaus ein. Der Marktmeister kassiert die Standgebühr vor Ort. Der Quadratmeter kostet 2,60 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Rückfragen sind möglich im Bereich Marktwesen des Ordnungsamts der Stadt Chemnitz unter ☎ 371 488-3130, Märkte im Netz: www.chemnitz.de/maerkte ■

Familienpaten und Pflegeeltern

Heute, 19.30 Uhr, lädt der Caritasverband zum Info-Abend »Familienpaten und Pflegeeltern für Chemnitz« in das Freiwilligenzentrum, Reitbahnstraße 23, ein. Familienpaten können für ein Kind durch Zuwendung und gemeinsam verbrachte Zeit zur Bezugsperson auf Zeit werden. ■

Feuerwehr und mehr

So machen Ämter Spaß: 11. Sommerfest der Behörden am Wasserschloß Klaffenbach

Am kommenden Sonntag findet von 11 bis 18 Uhr das 11. Behördenfest am Wasserschloß Klaffenbach statt. Informations- und Beratung aus erster Hand gibt es von acht Mitarbeitern aus vier Ämtern und Fachbereichen der Stadtverwaltung.

So wird das Bürgeramt mit drei Mitarbeitern der Meldebehörde und Servicecenter D 115 zum neuen Personalausweis und zum Melderecht und über die bundesweit einheitliche Behördenrufnummern informieren. Das Ordnungsamt ist mit dem Bereich Verkehrsüberwachung vertreten. Drei Mitarbeiter präsentieren ein Radfahrzeug mit fest eingebauter Messtechnik sowie ein altes und ein aktuelles transportables Messgerät. Erstmals auf dem Behördenfest dabei ist das Gesundheitsamt und zum

zweiten Mal das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt: Am Infostand des Gesundheitsamtes können sich Bürger zu Beratungsangeboten für behinderte Menschen, Themen wie chronisch Kranke und deren Angehörige, Reisemedizin und deren Angehörige, Impfmöglichkeiten informieren. Schwerpunktthema des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes ist das aktuell viel diskutierte Thema Bienen. Eine Mitarbeiterin des Amtes ist kompetente Ansprechpartnerin für Bürger, die Imker sind oder es gern werden möchten. Am Infostand können verschiedene Honigarten verkostet werden. Ein besonderer Anziehungspunkt für die Besucher ist wie immer die Feuerwehr. In diesem Jahr ist die Jugendfeuerwehr aus Klaffenbach vor Ort. Die jungen Feuerwehrangehörigen rücken mit einem Löschfahrzeug und einer Spritzwand an und demonstrieren, wie ein Brand gelöscht wird. Vorgestellt wird außerdem durch die Feuerwehr ein Krankentransportwagen Typ B der 25. Medizinischen Task Force Chemnitz (Katastrophenschutz-einheit). ■

Woche der Mobilität

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September - Aktionen, die bewegen



Von Städten als Ballungsräume wird erwartet, nachhaltige urbane Modelle mit dem Ziel einer Verringerung der klimarelevanten Spurengase zu entwickeln. Neben der Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien haben die energetische Gebäudesanierung wie auch die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger vorderste Priorität. Diesem Anliegen kommen auch Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und Stadt Chemnitz vom 16. bis 22. September 2013 mit der Europäischen Mobili-

tätswoche nach. Es geht auf Entdecker-tour durch Chemnitz und in die Umgebung, mit der Bahn zum Wandern oder mit dem Rad. Um Kinder und Jugendliche für die Nutzung nachhaltiger Fortbewegungsmittel zu gewinnen, lädt der VMS Kitas und Schulen zu Entdecker-touren mit Schnitzeljagd durch die Innenstadt, ins Wasserschloß Klaffenbach, zum Schloss Wildeck oder zur Drahtseilbahn Augustusburg. Zum Mobilitätstag am 20. September vor dem Rathaus werden Herausforderungen des Alters durch einen GERontologischen Testanzug erlebbar und das Mobilitätsverhalten direkt am Bus demonstriert. Weitere Angebote sind Mobilitätstraining der CVAG, Fahrradversteigerung des Fundbüros sowie erneute Innenstadtführung für mobilitätseingeschränkte Menschen, die durch Gebäudensprachdolmetscher begleitet wird. Das ganze Programm finden Sie auf www.chemnitz.de Die Stadt Chemnitz > Europaarbeit > Veranstaltungen, Kontakt: Pia Sachs, ☎ 0371/488-1509, E-Mail: pia.sachs@stadt-chemnitz.de. ■

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 18.09.2013, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Vorlage: P-001/2013
Einreicher: Herr Ronny Haderk aus Chemnitz
2. Feststellung der Tagesordnung
Vorlage: B-184/2013
Einreicher: Dezernat 1/FBB
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 10.07.2013
Vorlage: B-189/2013
Einreicher: Dezernat 1/ASR
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: B-187/2013
Einreicher: Dezernat 1/ESC
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
Vorlage: B-195/2013
Einreicher: Dezernat 1/ASR/ESC
6. Petitionsvorlage
Vorlage: B-181/2013
Einreicher: Dezernat 1/FBB
7. Umzäunung von Hundewiesen
Vorlage: B-197/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.1. Entscheidung zur weiteren Entwicklung der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH (STC gGmbH)
Vorlage: B-210/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Dezernat 1/Dezernat 5
- 7.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-181/2013
Einreicher: Dezernat 1/FBB
- 7.3. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-166/2013
Einreicher: Dezernat 3/Amt 30
- 7.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-186/2013
Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
- 7.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-175/2013
Einreicher: Dezernat 6/ASR
- 7.6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-197/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.7. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Jahr 2013 für die Bewirtschaftungskosten Winterdienst in Höhe von 1.173.813 €
Vorlage: B-197/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.8. Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk II der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-166/2013
Einreicher: Dezernat 3/Amt 30
- 7.9. Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Schulausschuss und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied in den Schulausschuss
Vorlage: B-190/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 7.10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen
Vorlage: B-186/2013
Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
- 7.11. Konzept zur Planung, Organisation und Durchführung des Straßenwinterdienstes in der Stadt Chemnitz für die Saison 2013/2014 (Winterdienstkonzept)
Vorlage: B-175/2013
Einreicher: Dezernat 6/ASR
- 7.12. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten einschließlich der Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses
Vorlage: B-188/2013
Einreicher: Dezernat 3/SE 31
- 7.13. Fördergebiet „SOP Brühl-Boulevard“ – zweite Fortschreibung der Förderung von Maßnahmen mit Ersatz städtischer Eigenanteile durch private Maßnahmeträger bei der Gewährung von Zuwendungen
Vorlage: B-216/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.14. Abberufung der bisherigen Sachverständigen für Sozialkultur aus dem Kulturbeirat und Neuberufung eines Sachverständigen für Sozialkultur in den Kulturbeirat der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-192/2013
Einreicher: Dezernat 5/SE 41
- 7.15. Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Kultur- und Sportausschuss und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied in den Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: B-193/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 7.16. Städtebauliche Planungsstudie „Chemnitz Sonnenberg/Bereich östlich der Zietenstraße entlang der Augustusburger Straße“
Vorlage: B-046/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.17. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich „Naherholungszentrum Oberrabenstein“ im Stadtteil Rabenstein)
Vorlage: B-133/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.18. Abwägungsbeschluss und Beschluss zum Teilbereich 2.2 der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich „Am Erdbeerfeld“ im Stadtteil Ebersdorf)
Vorlage: B-072/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.19. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße
Vorlage: B-201/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.20. Wahl eines Stadtratsmitgliedes für die Vereidigung und Verpflichtung der Oberbürgermeisterin
8. Informationsvorlage
 Berichterstattung über Petitionen an die Verwaltung im Berichtszeitraum 01.01.2013 bis 30.06.2013
Vorlage: I-047/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
9. Beschlussanträge
- 9.1. Verwendung mineralölfreier Farben bei Druckerezeugnissen der Stadtverwaltung und städtischer Beteiligungen
Vorlage: BA-026/2013
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 9.2. Sportentwicklungsplanung der Stadt Chemnitz 2025
Vorlage: BA-027/2013
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
11. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Barbara Ludwig //
 Oberbürgermeisterin

Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –

Donnerstag, den 19.09.2013, 16:30 Uhr, Vereinsheim der Kleingartenanlage „Geibelhöhe“, Geibelstraße 153, 09127 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – nichtöffentlich – vom 23.05.2013
4. Vorstellung des Kleingärtnervereins „Geibelhöhe“ e. V. durch den Vorstand
5. Darstellung und Diskussion zum Maßnahmenplan 2014 zur Umsetzung der 2. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption – Perspektive 2020
6. Vorstellung der Fördermittelanträge 2014 und Diskussion zu den Fördermitteln für das Kleingartenwesen 2014
7. Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen und -orten des Kleingartenbeirates für das 1. Halbjahr 2014
8. Allgemeine Informationen
9. Verschiedenes
10. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –

Hans-Joachim Siegel

Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 16.09.2013, 19:00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 15.07.2013
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO
- 4.1.1. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-160/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
5. Auswertung Festwoche 750 Jahre Grüna
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert // Ortsvorsteher

Ihr Amtsblatt Chemnitz ist auch hier erhältlich:

Rathaus-Infothek – Markt 1

Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof – Bahnhofstraße 53

Technisches Rathaus – Annaberger Straße 89

Impressum



CHEMNITZ
 STADT DER
 MODERNE

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz
 Die Oberbürgermeisterin

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTBLATTES

Chefredakteurin
 Katja Uhlemann

Redaktion
 Monika Ehrenberg

Tel. 0371 488-1533

Fax 0371 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. 0371 656-20050

Fax 0371 656-27005

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig - Ulrich Lingnau

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

Objektleitung

Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050

Anzeigenberatung

Hannelore Treptau, Tel. 0371 656-20052

Joachim Gruner, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-20050

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck
 GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.

KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreis-

liste Nr. 8 vom 01.02.2008



Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/725

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Pablo-Neruda-Grundschule, Sporthalle-Sanierung Dach, Fassade, Sozialtrakt
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hoffmannstraße 35, 09112 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 14: Lüftung**Montage von:**

- 1 Stück Zu- und Abluftanlage 1560 m³/h mit WRG
 - 90 m² Lüftungskanal
 - 40 m Wickelfalzrohr DN 100 - DN 400
 - 4 Stück Schalldämpfer
 - 2 Stück Brandschutzklappen
 - 16 Stück Deckenauslässe
 - 1 Stück Deflektorhaube
 - Dämmarbeiten und Baunebenleistungen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 14/17/13/725: Beginn: 02. KW 2014, Ende: 18. KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 14/17/13/725: 9,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 26.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/725 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 16.10.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 14/17/13/725: 16.10.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer

Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Ge-

langt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeamt, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 15.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Ge-

Vergabe Nr. 17/13/746

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Baumgartenschule Grüna Grundschule
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, August-Bebel-Straße 7, 09224 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 9: Maler- und Bodenbelagsarbeiten**Bodenbelag:**

- 344 m² Bodenbelag erneuern
 - 335 m Sockelleiste erneuern
 - 40 m Übergangprofil Aluminium
Anstrich:
 - 800 m² Deckenansstrich Dispersionsfarbe
 - 960 m² Wandansstrich Dispersionsfarbe
 - 500 m² Ölsockel ausbessern
 - 112 m Stahlzargenansstrich PU-Acryllack wasserbasiert

Sonstiges:

- 530 m Fensterbänke einputzen
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 9/17/13/746: Beginn: 48. KW 2013, Ende: 36. KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 9/17/13/746: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 26.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/746 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.10.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 9/17/13/746: 11.10.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Ge-

langt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeamt, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 12.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Ge-

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/829

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 29, 09130 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 8: Tischler 2 (Innentüren)

- 42 Stück neue Innentüren, davon 15 Feuer- und Rauchschutztüren, Röhrenspankern, Dicke 42-46 mm, gefälzt, HPL-Oberfläche, Dekor und Farbe nach Bemusterung, Einleimer, BRM Breite x Höhe 875 bis 1250 x 2000 mm, verschiedene Anforderungen Schallschutz (13 Stück), Wärmeschutz (1 Stück), mit 3-teiligen Bändern aus Edelstahl, Türdrücker U-Form und Wechselbeschläge aus Edelstahl, Schlösser mit Edelstahltulpe und Schließblechen nach verschiedenen Anforderungen als Einsteckfallen (12 Stück)- und Riegel-Fallen-Schlösser
 - 2 Stück Einzeltür-Fluchtwegsicherungen, Türverriegelungen
 - 40 Stück Stahlfassungszargen, Maulweiten 100 bis 280 mm
 - 2 Stück Eckzargen
 - 16 Stück Türen des Bestands ergänzen, aufwerten und neu austatten, darin OTS mit Freilauffunktion (7 Stück), Panik-

schlösser (4 Stück), Bodendichtungen und Türfalzdichtungen (5 Stück)
 - 1 Stück Umbau vorhandener Einbauschrank
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8/17/13/829: Beginn: 03.02.2014 Aufmass, Werksplanung, Bestellung; 24.03.2014 Montage, Ende: 29.04.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/17/13/829: 10,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 26.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/829 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.10.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016,

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/17/13/829: 11.10.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Ver-

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 14.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 66/13/099

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Bauauftrag
 e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Barbarossastraße/Weststraße, 09113 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:
Reko Lichtsignalanlagen
 - 3 Steuergeräte mit Programmierung
 - 4 Normalmaste liefern und aufstellen
 - 66 Signalgebereinsätze (LED, d = 200 mm) 3-feldig
 - 24 Kombi-Signalgeber für Sehbehinderte
 - 24 Taster für Sehbehinderte
 - 12 Videodetektoren
 - ca. 1.520 m Kabel
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen

Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/099: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.07.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/099: 20,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 26.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/099
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.10.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/099: 22.10.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 €

ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Ver-

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 26.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 66/13/100

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Bauauftrag

e) Ort der Ausführung:

Stadt Chemnitz, Zentralhaltestelle und Bahnhofstraße/Bretgasse, 091111 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Reko LSA

- 2 Steuergeräte mit Programmierung

- 56 Signalgeber komplett (2 bis 5-feldig, LED, d = 200 mm)

- 12 Signalgereinsätze (2 bis 4-feldig, LED, d = 200 mm)

- 16 Kombi-Signalgeber für Sehbehinderte

- 16 Taster für Sehbehinderte

- 6 Videodetektoren

- ca. 1.140 m Kabel

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschie-

dene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/100: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.07.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/100: 23,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 26.09.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-

18.00 Uhr, Fr geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/100

n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.10.2013, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/100: 22.10.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für

Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen.

Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern

und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 26.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 9120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320. Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/849

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Komplettsanierung Kindertagesstätte

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Richter-Straße 27, 09131 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 15: Bodenbelagsarbeiten

Vorbereitende Arbeiten:

- 1.249 m² Nivellement
- 1.249 m² Reinigung Untergrund
- 1.249 m² Entfernen haftungsmindernder Oberflächenschichten
- 1.249 m² Anschleifen des Untergrundes
- 200 m² Ausgleichen von Vertiefungen, Löchern
- 880 m Randdämmstreifen selbstklebend
- 1.249 m² Untergrund grundieren
- 929 m² Untergrundaussgleich i.M. 5 mm
- 320 m² Untergrundaussgleich i.M. 15 mm

Linoleum-Beläge:

- 1.045 m² Bodenbelag aus Verbundlinoleum 3,5 mm
- 204 m² Bodenbelag aus Linoleum 2,5 mm
- 1.045 m² Verfugen Bodenbelag aus Verbundlinoleum
- 204 m² Verfugen Linoleum-Bodenbelag

Sockelleisten:

- 1.005 m Kernsockelleiste zum

- Einlegen von Belagsstreifen
- 70 Stück Endkappen links
- 70 Stück Endkappen rechts
- Einbauteile/Zubehör:
- 112 m Bewegungsfugenprofil mit Kantenschutz
- 6 m Belagsabschlussprofil
- 1.005 m Füllung Fuge auf Acrylbasis

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 15/17/13/849: Beginn: 04. KW 2014, Ende: 11. KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-

nahme: 15/17/13/849: 8,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdigungsunterlagen bis: 19.09.2013
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 26.09.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/849 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.10.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz,

Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 15/17/13/849: 15.10.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdigungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunter-

nehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leis-

tungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 15.11.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/13/898

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Komplettsanierung und Erweiterung einer Kindertagesstätte
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Neukirchner Straße 7a, 09116 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 9: Trockenbauarbeiten

Trockenbauwände, beidseitig doppelt beplankt mit Gipsplatten (GK)
 - 4 m² Wanddicke 100 mm
 - 134 m² Wanddicke 125 mm
 - 27 m² Wanddicke 150 mm
 Installationswände, beidseitig doppelt beplankt mit Gipsplatten (GK)
 - 53 m² Wanddicke 300 mm
 - 7 m² Wanddicke 200 mm
 Vorsatzschalen/Schachtbekleidungen, doppelt beplankt mit Gipsplatten (GK)
 - 60 m² Freistehende Vorsatzschale
 - 20 m² Schachtwand/Verkoffierung
 Bekleidung Dachschräge/Dachdecke, Holzständerwände mit Gipsplatten (GK)
 - 82 m² Dachschräge/Decke
 - 69 m² Holzständerwände, einseitig bekleidet
 - 6 m² Trockenputz
 Unterdecken aus Gipsplatten (GK)
 - 395 m² Abgehangene Decken
 - 440 m² Akustik-Decken

Bekleidung Stahlträger F30 mit Kalziumsilikatplatten
 - 27 m Stahlunterzüge
 Einbauteile
 - 1 Stück Bodentreppe/Bodenluke
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein;
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 9/17/13/898: Beginn: 03. KW 2014, Ende: 17. KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 9/17/13/898: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzah-

lung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 26.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/898 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.10.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz,

Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 9/17/13/898: 15.10.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 22.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Vergabe Nr. 66/13/103

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Wolgograder Allee / Ernswabra-Straße, 09123 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:
 - 1 Steuergerät mit Programmierung
 - 4 Signalgeber komplett (3-feldig, LED, d = 200 mm)
 - 4 Kombi-Signalgeber für Sehbehinderte
 - 4 Taster für Sehbehinderte
 - ca. 130 m Kabel

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/103: Beginn:

01.04.2014, Ende: 31.07.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
 Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/103: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 26.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach

GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE87870500003501009282, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/103
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 23.10.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/103: 23.10.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 %

der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 22.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt

Zum 01.02.2014 ist die Stelle

Abteilungsleiter/in, Fachärztin/Facharzt

(Kennziffer 050/53) mit Approbation als Ärztin/Arzt und abgeschlossener Qualifikation als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder Fachärztin/Facharzt für Kinder- u. Jugendpsychiatrie (Vergütungsgruppe Ia BAT/ Entgeltgruppe 15 TVöD) in Vollbeschäftigung zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de / Ausschreibungen.

Amtsblatt Chemnitz**Woche für Woche**
auf dem neuesten Stand.

Ausschreibung

Vergabe Nr. 31/66/13/009

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, 09106 Chemnitz

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissions-

stelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Chemnitz, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Ersatz von 35 Parkscheinautomaten in der Innenstadt von Chemnitz inkl. Wartung über 6 Jahre

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/66/13/009: Beginn nach Zuschlagserteilung, Ende: 01/2014

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 11.10.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 11.11.2013

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: keine

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/66/13/009: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 19.09.2013
Abholung/Versand: 26.09.2013
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 18507449, 31/66/13/009
n) Zuschlagskriterien: 100 % niedrigster Preis

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Altenhain vom 30. August 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die MITNETZ Strom mbH, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Transformatorstation „Altenhain, Ruhebänk“ einschließlich Zuwegung im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/10/107).

Die von den Anlagen betroffenen

Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (**Gemarkung Altenhain – Flurstück 104/3**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 16. September 2013 bis Montag, dem 14. Oktober 2013**, in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 während der Dienststunden Montag 08:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr, Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr, Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr, Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr, Freitag 08:30 - 11:30 Uhr einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt

die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbar-

keit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger** Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das

Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, **nur** in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer bereit.

Chemnitz, den 30. August 2013

Landesdirektion Sachsen
gez. **Andrea Sippel** //
Referatsleiterin Planfeststellung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Chemnitz Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. Seite 388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften auf Antrag Gruppenauskunft über Daten von Wahlberechtigten aus dem Melde-

register in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Familienamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, - wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche

Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist oder

- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Der Antrag auf Widerspruch zur Veröffentlichung der Daten ist in der Meldebehörde Chemnitz, in den

Bürgerservicestellen der Stadt sowie im Internet unter www.chemnitz.de > Formulare > Buchstabe D (Datenschutz) erhältlich. Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz (Sitz: Düsseldorf Platz 1) bzw. bei jeder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzureichen.

Die aktuellen Sprechzeiten der Mel-

debehörde (Düsseldorfer Platz 1) sind: Montag und Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Die Sprechzeiten der Bürgerservicestellen und weitere Auskünfte können unter der Behördenrufnummer 115 erfragt werden. Im Internet sind diese Informationen unter www.chemnitz.de > Bürgerservice > Bürgerservicestellen zu finden.